

Anlage 4

Ausbreitungskurven im mobilen Landfunkdienst

Die Störfeldstärke wird am Empfangsstandort mittels der nachstehenden Ausbreitungskurven bestimmt, die der Empfehlung ITU-R P.1546 entnommen wurden. Die Kurven stellen die Störfeldstärkewerte für 50 % Ortswahrscheinlichkeit, 50 %, 10 % und 1 % Zeitwahrscheinlichkeit, für unterschiedliche Ausbreitungswege sowie für eine Empfangsantennenhöhe h_2 von 10 m dar.

Abweichend davon sind die Kurven für die Landausbreitung im Bereich 2000 MHz (Figure 17 bis 19) von den Kurven im Bereich 600 MHz abgeleitet. Das geschieht unter Berücksichtigung eines speziellen Steilheitsfaktor mit den Zweck, Werte zu erhalten welche besser mit den Messresultaten übereinstimmen.

Die Kurven sind für Werte von h_1 von 10, 20, 37,5, 75, 150, 300, 600 und 1200 m gegeben.

Die Kurven für eine Zeitwahrscheinlichkeit von 50 % sind nur zur Ermittlung des Verhältnisses zwischen den gemessenen Werten und den Berechnungen zu verwenden (siehe Anlage 7 der Vereinbarung).

Die Ausbreitungskurven für die Frequenz 100 MHz (Bilder 1 bis 8) sind anzuwenden, wenn es sich um Frequenzen zwischen 29,7 und 300 MHz handelt; die Ausbreitungskurven für die Frequenz 600 MHz (Bilder 9 bis 16) sind anzuwenden, wenn es sich um Frequenzen zwischen 300 und 1000 MHz handelt; die Ausbreitungskurven für die Frequenz 2000 MHz (Bilder 17 bis 24) sind anzuwenden, wenn es sich um Frequenzen zwischen 1000 und 3000 MHz handelt.

FIGURE 1
100 MHz, land, 50% time

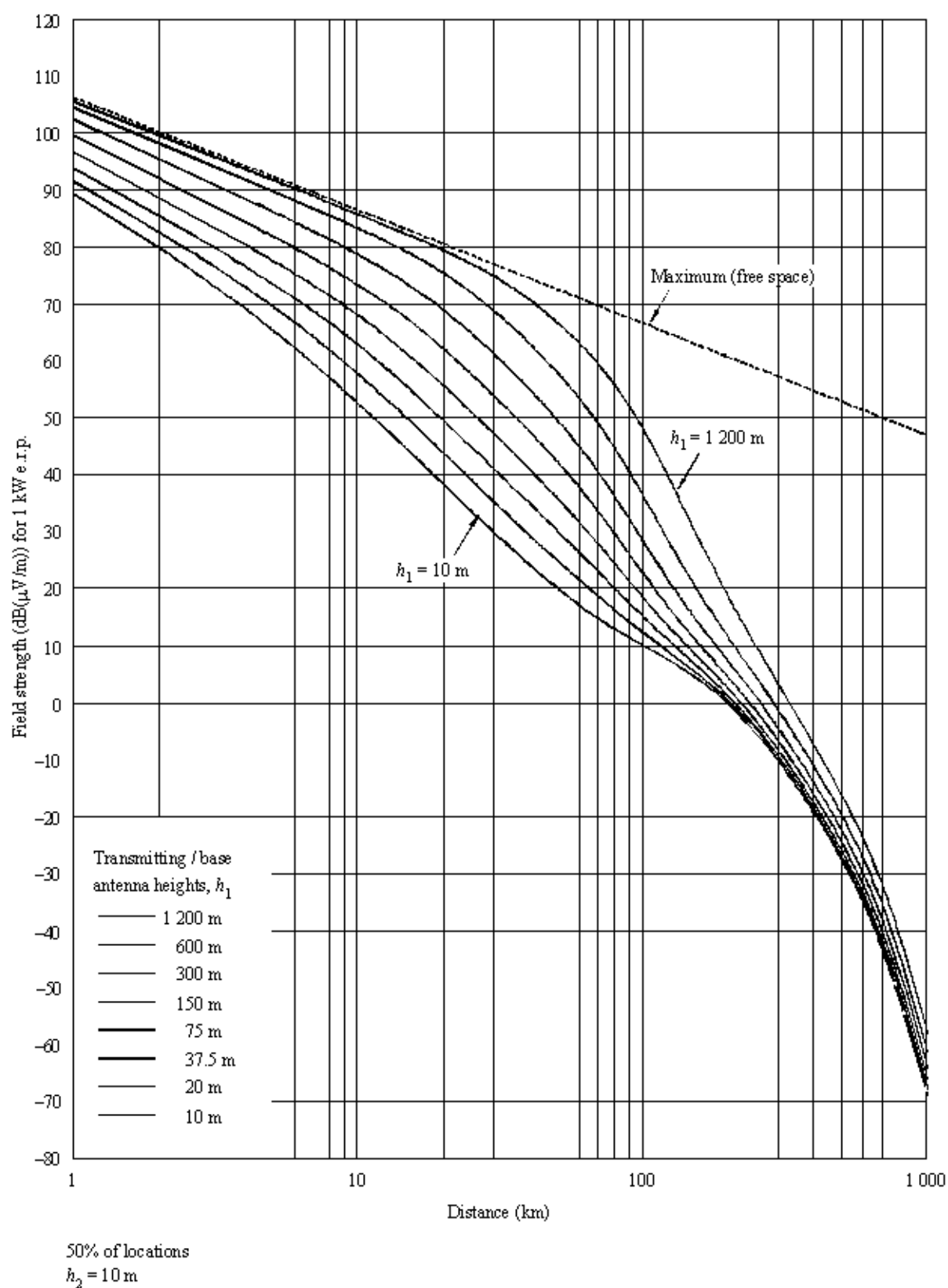
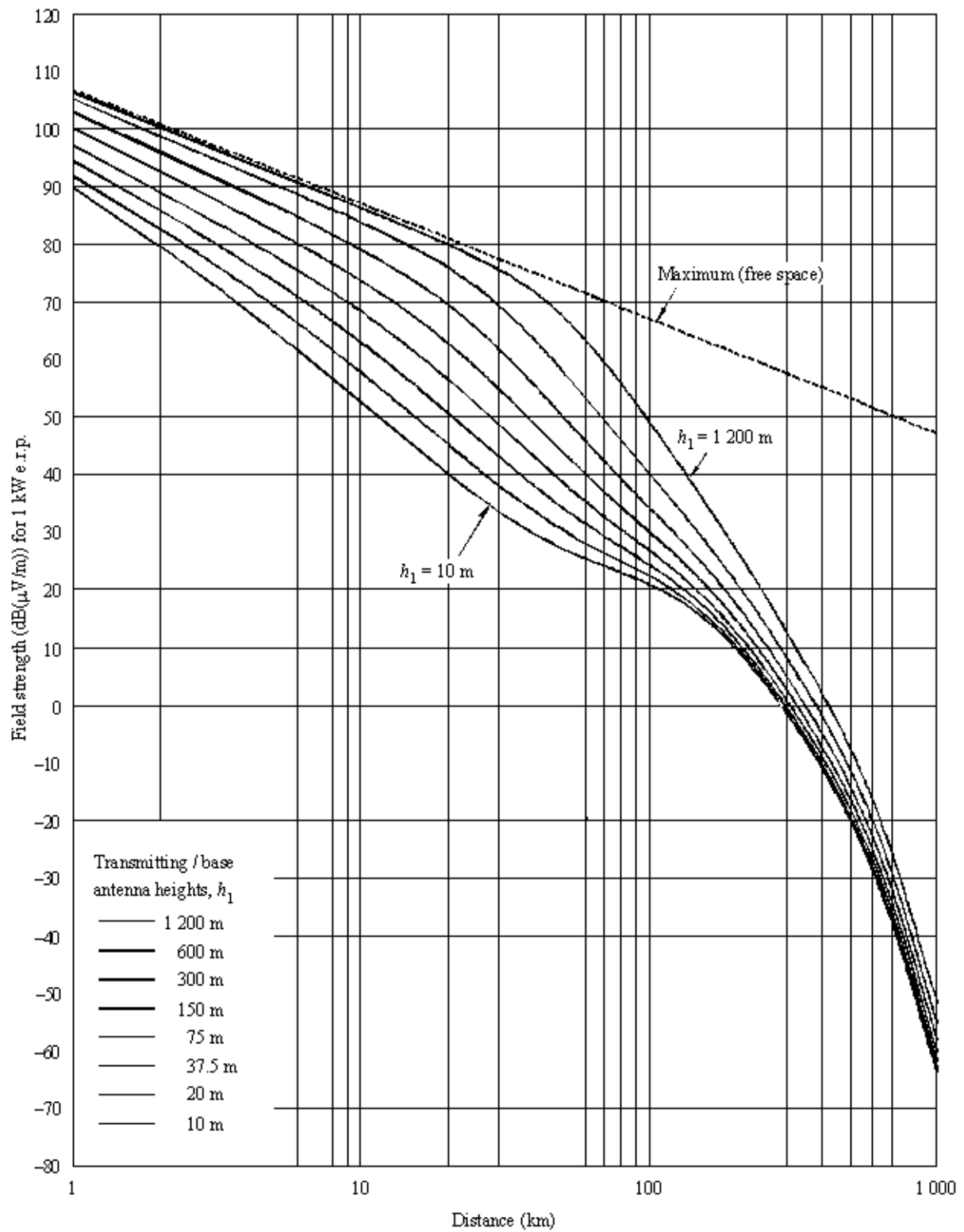
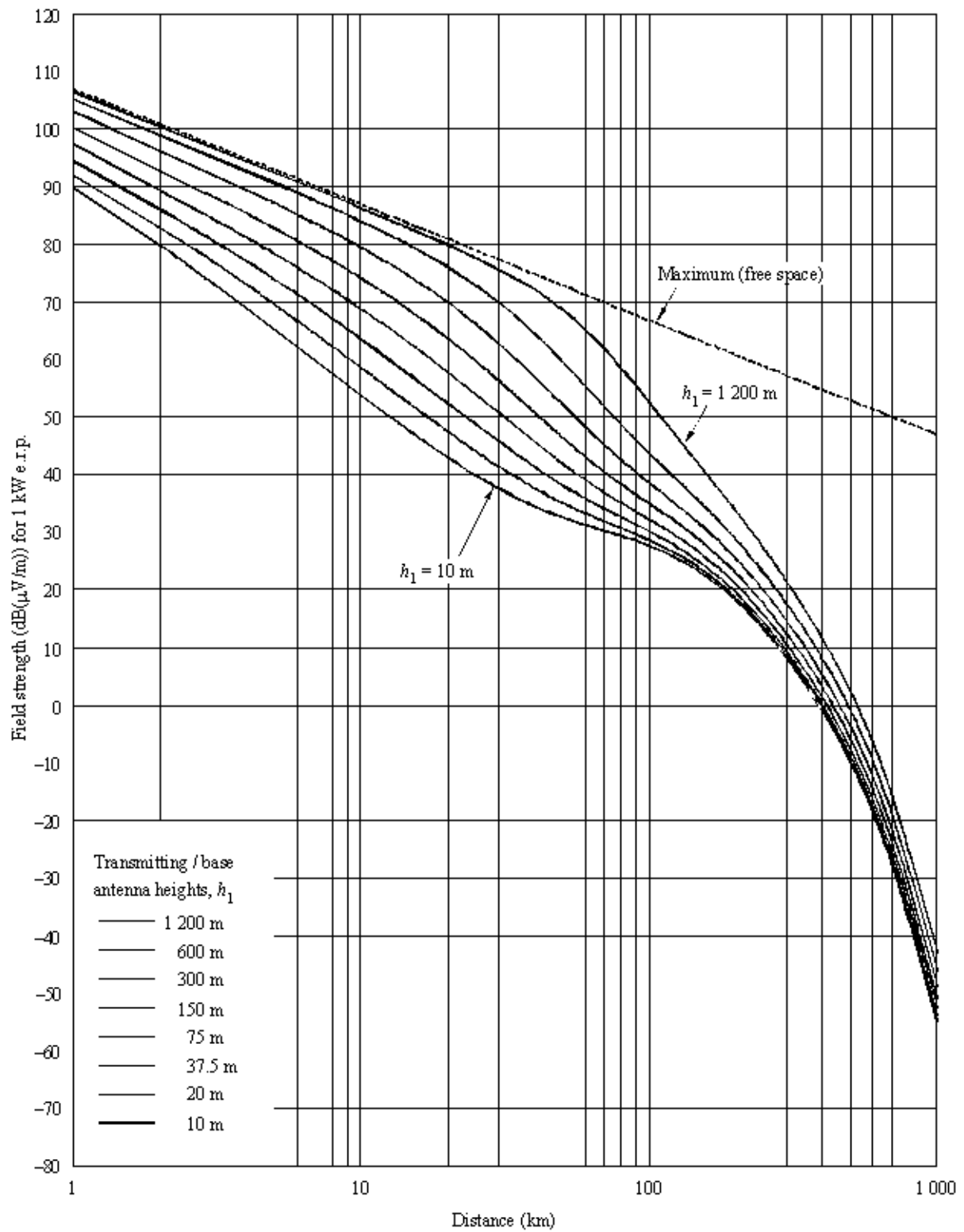


FIGURE 2
100 MHz, land, 10% time



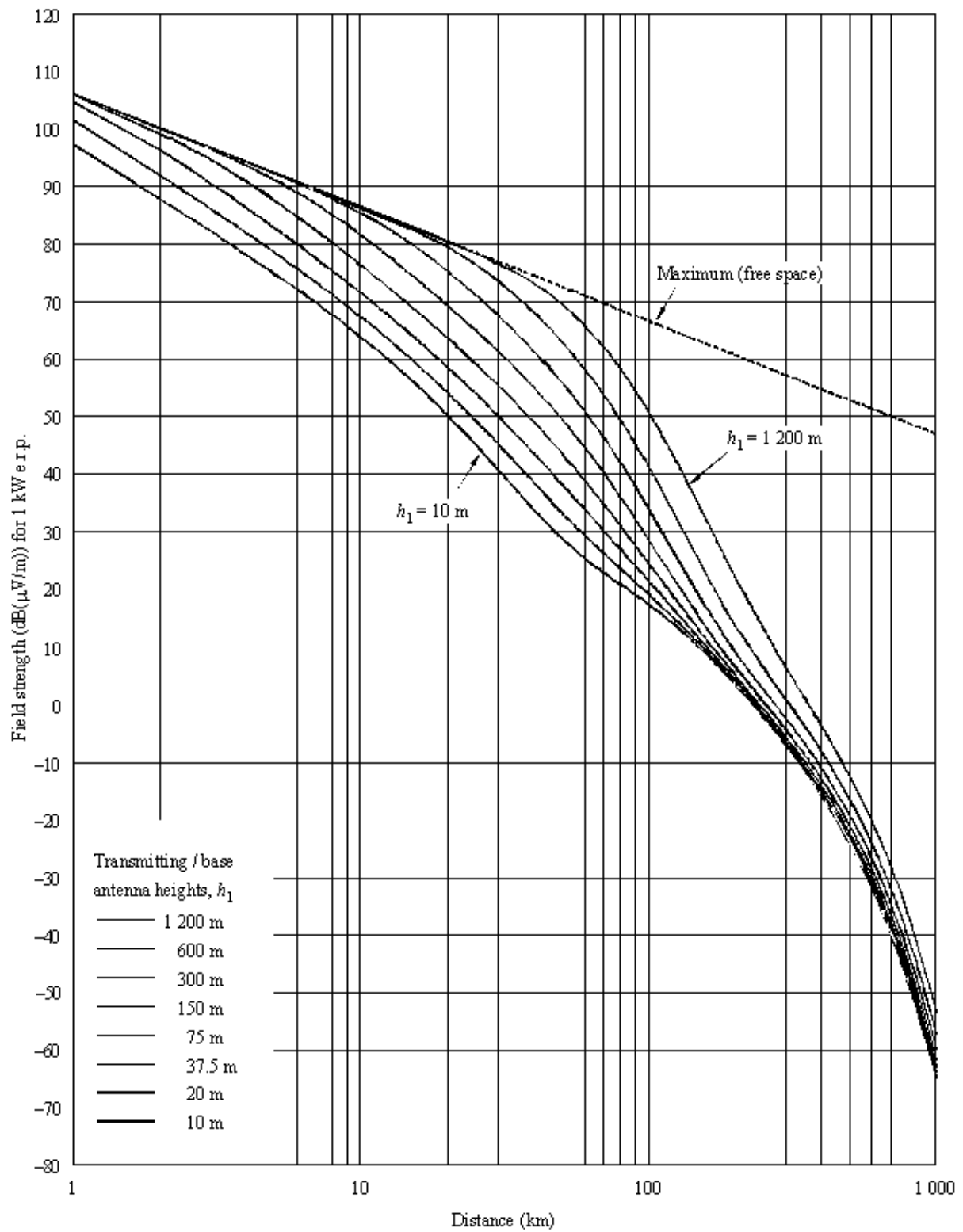
50% of locations
 $h_2 = 10$ m

FIGURE 3
100 MHz, land, 1% time



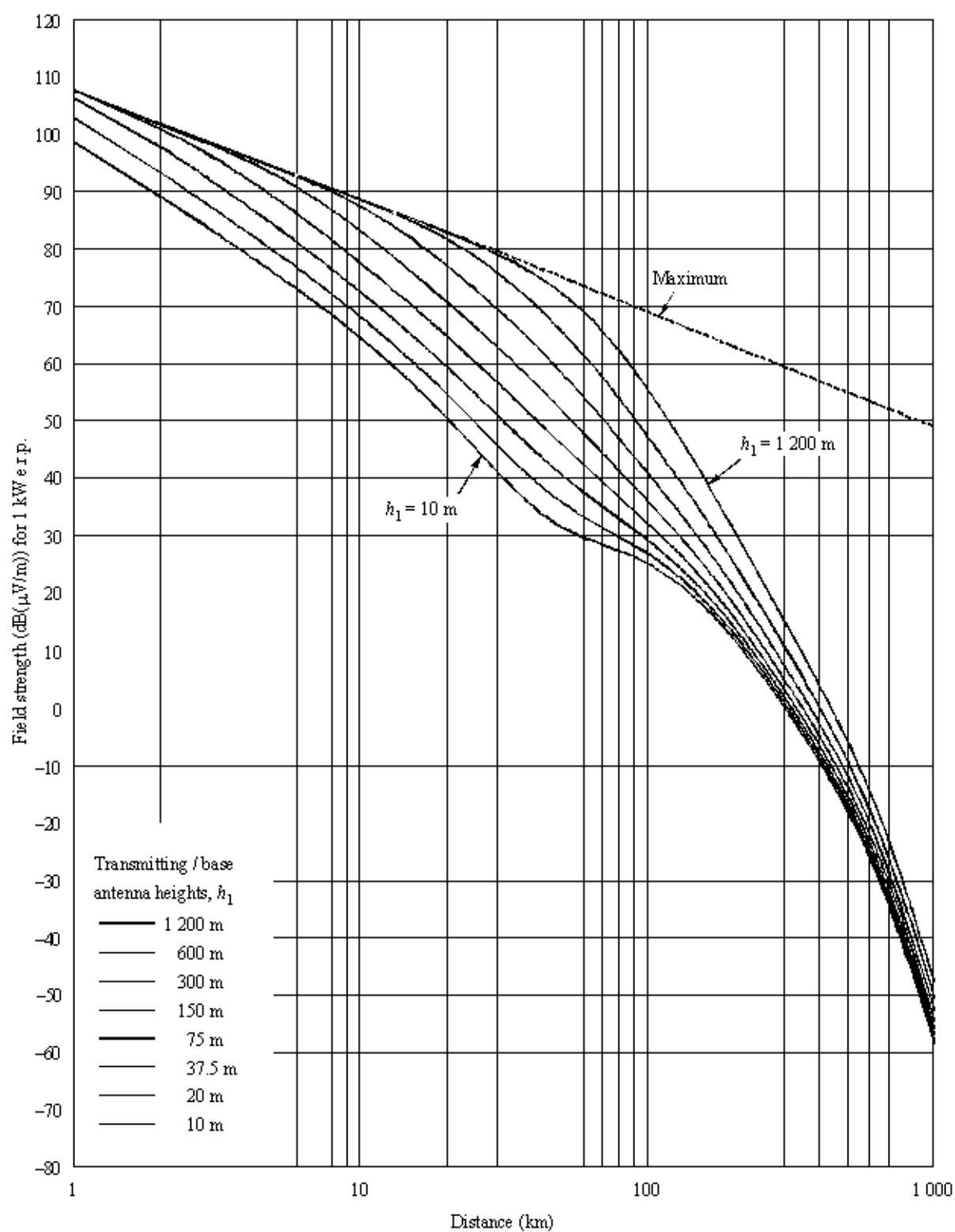
50% of locations
 $h_2 = 10$ m

FIGURE 4
100 MHz, sea, 50% time



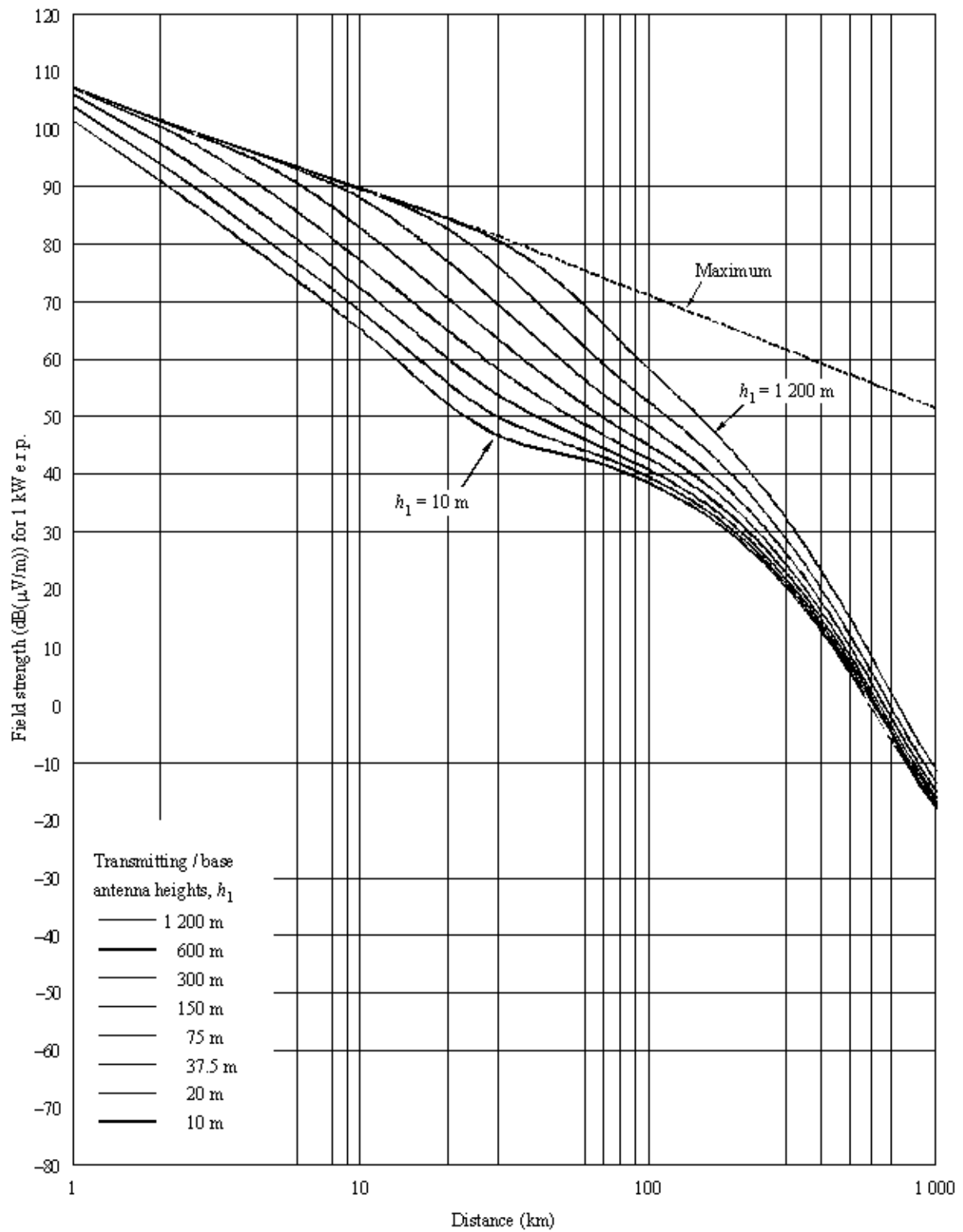
50% of locations
 $h_2 = 10$ m

FIGURE 5
100 MHz, cold sea, 10 % time



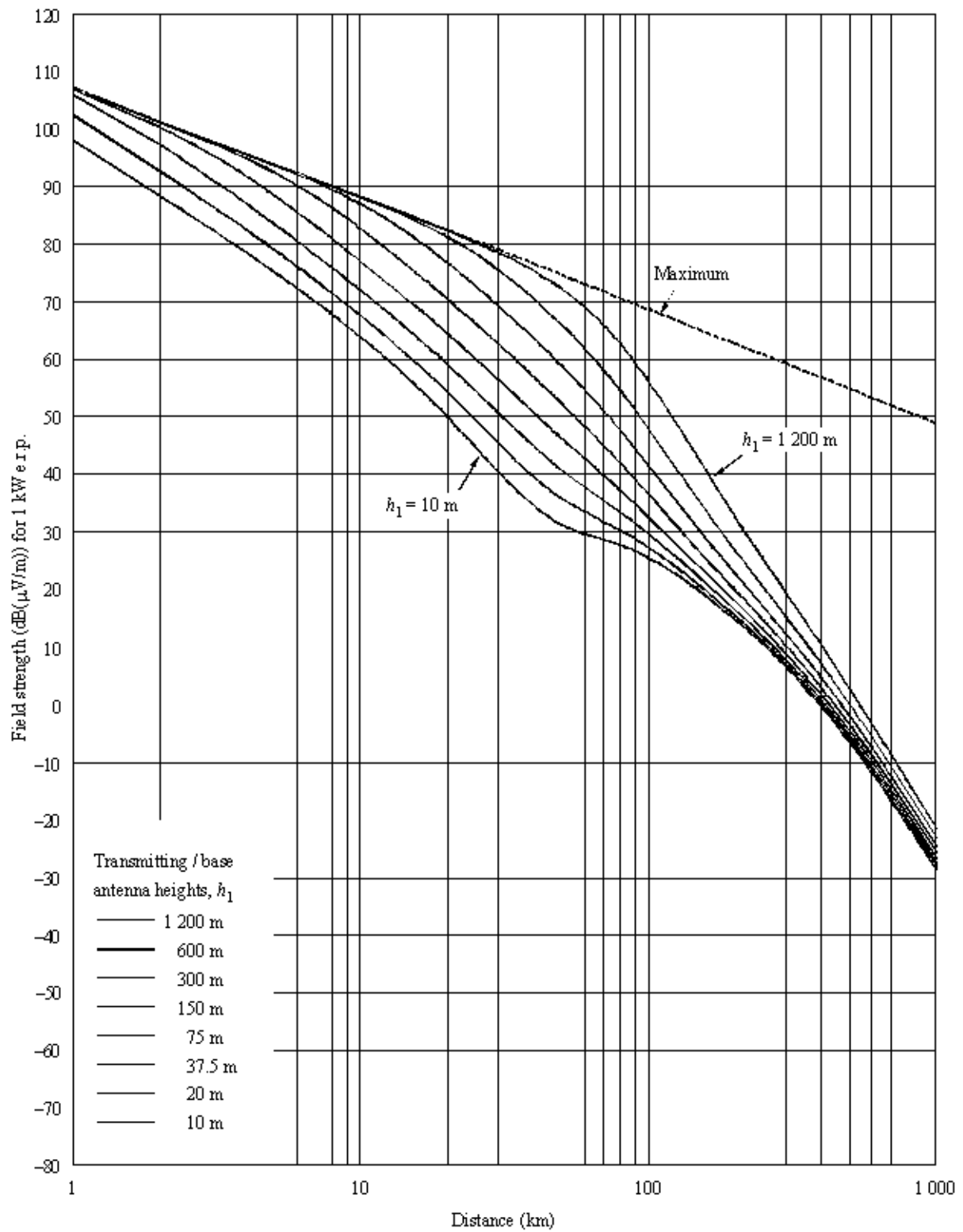
50% of locations
 $h_2 = 10$ m

FIGURE 6
100 MHz, cold sea, 1% time



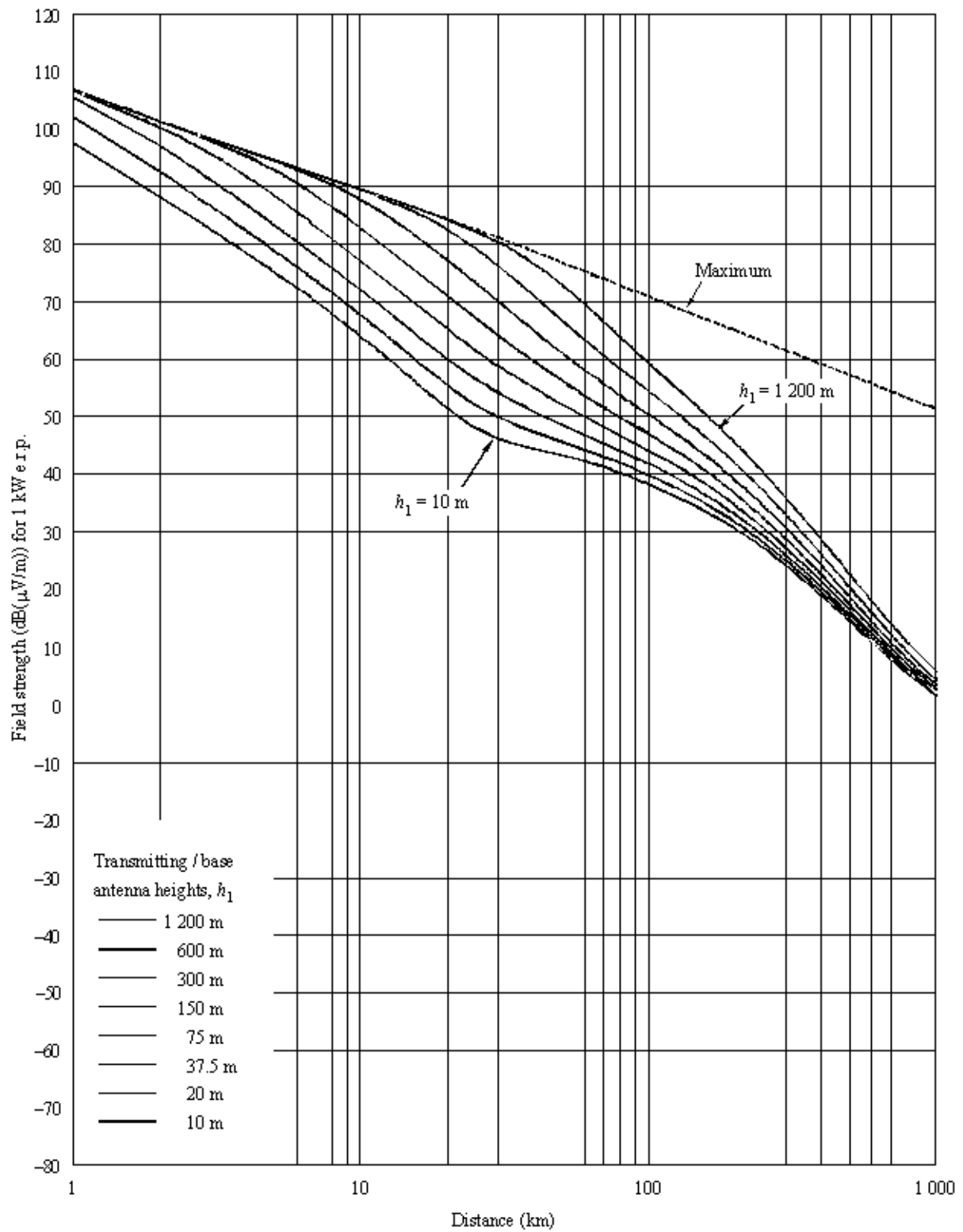
50% of locations
 $h_2 = 10$ m

FIGURE 7
100 MHz, warm sea, 10% time



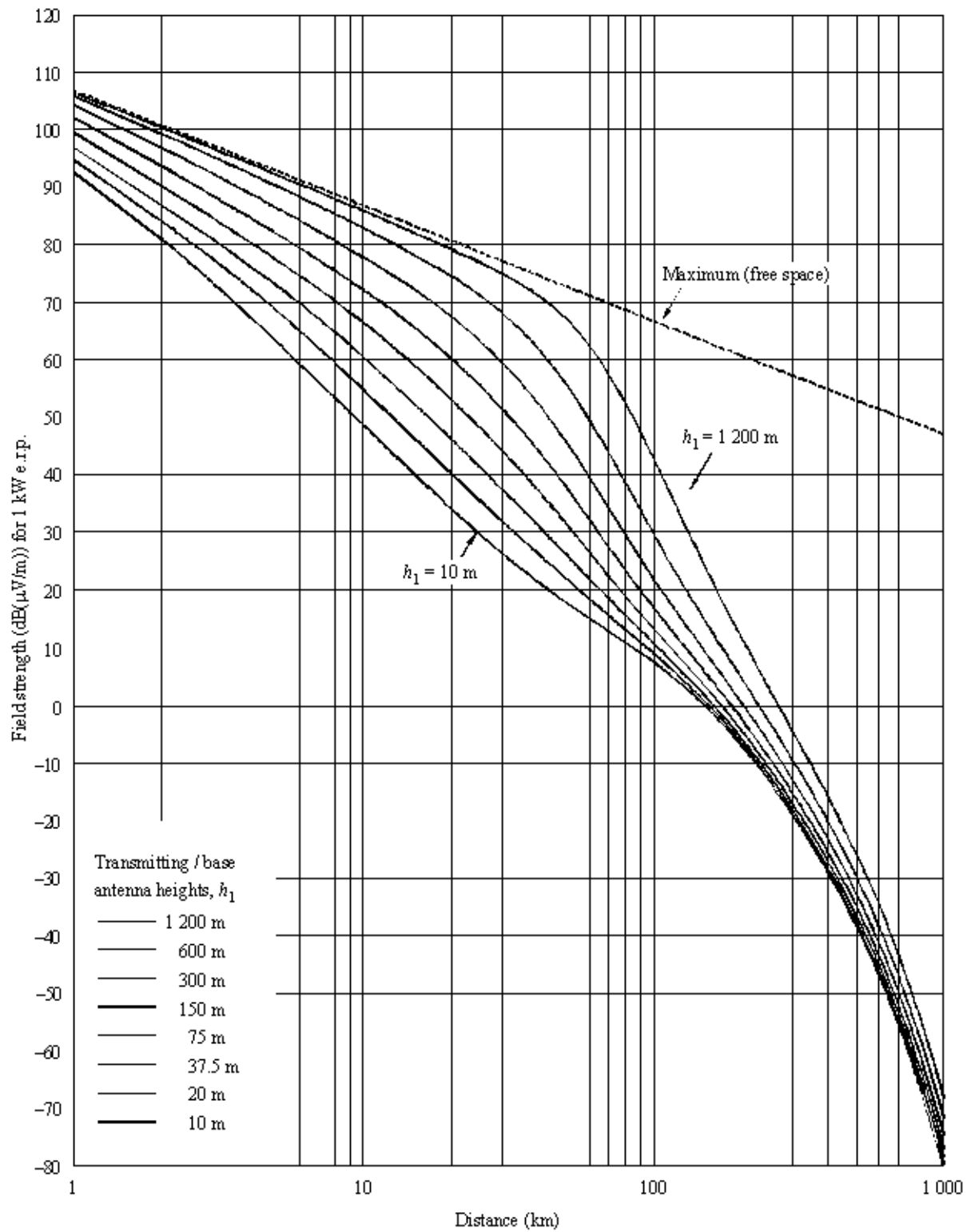
50% of locations
 $h_2 = 10$ m

FIGURE 8
100 MHz, warm sea, 1% time



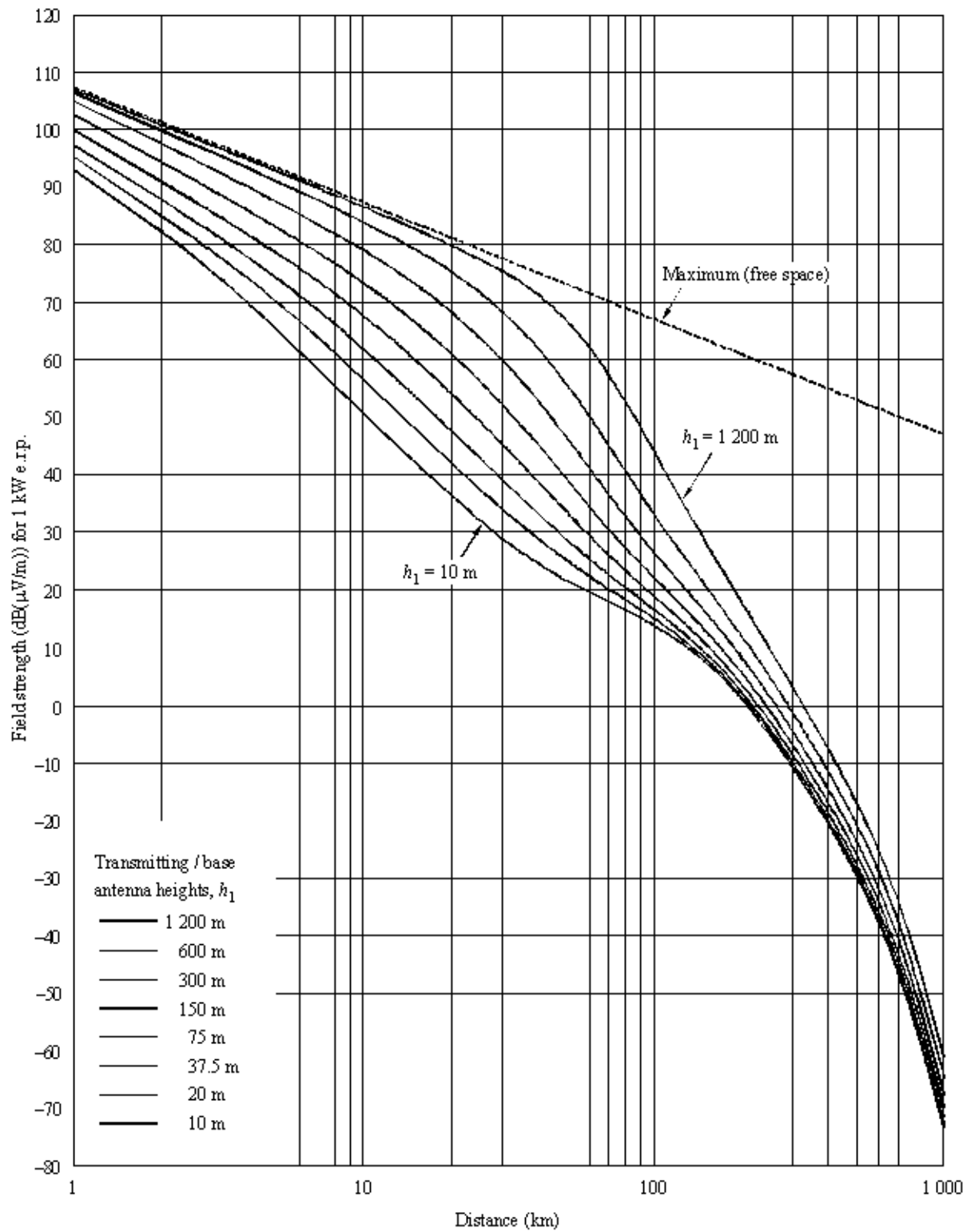
50% of locations
 $h_2 = 10$ m

FIGURE 9
600 MHz, land, 50% time



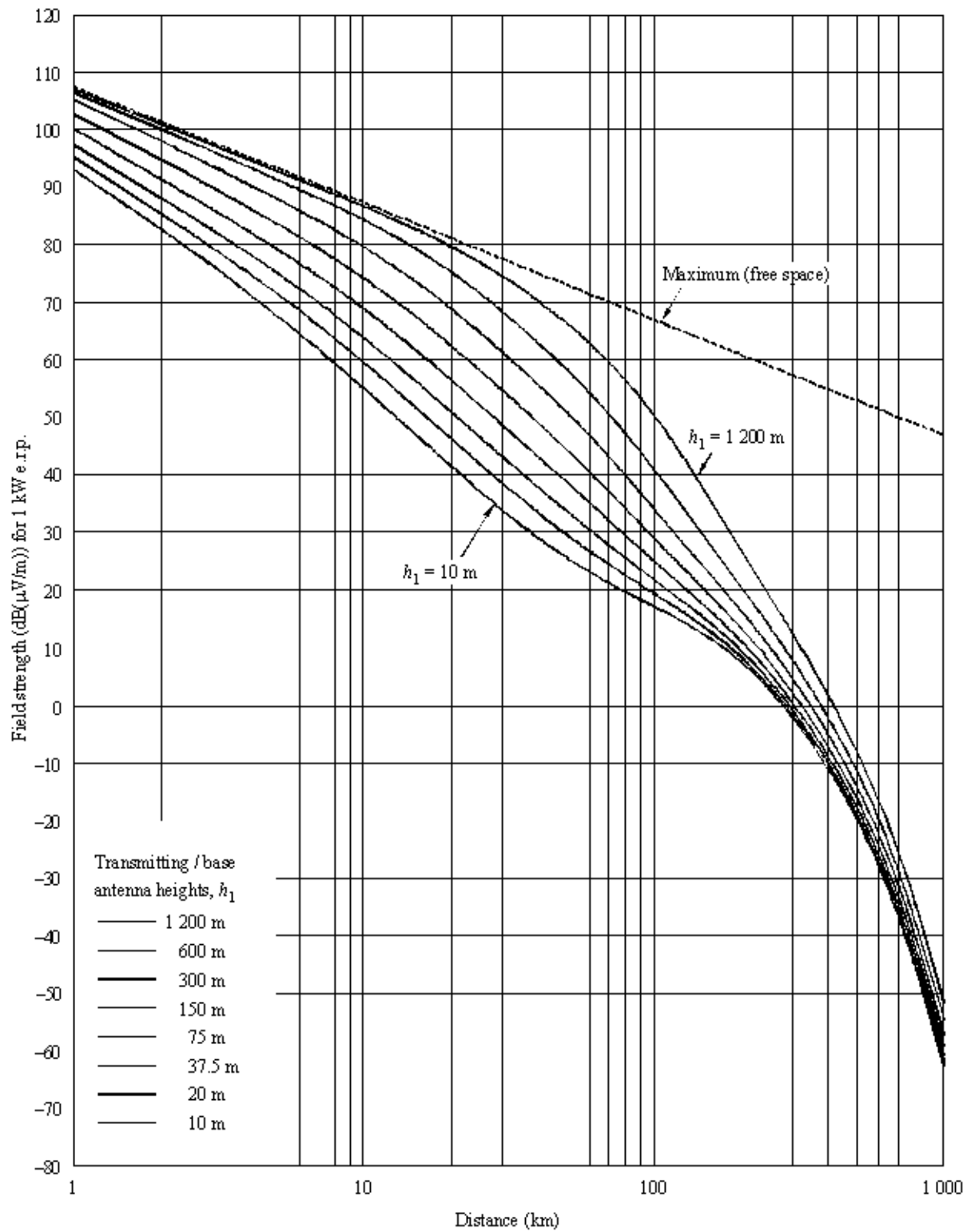
50% of locations
 $h_2 = 10$ m

FIGURE 10
600 MHz, land, 10% time



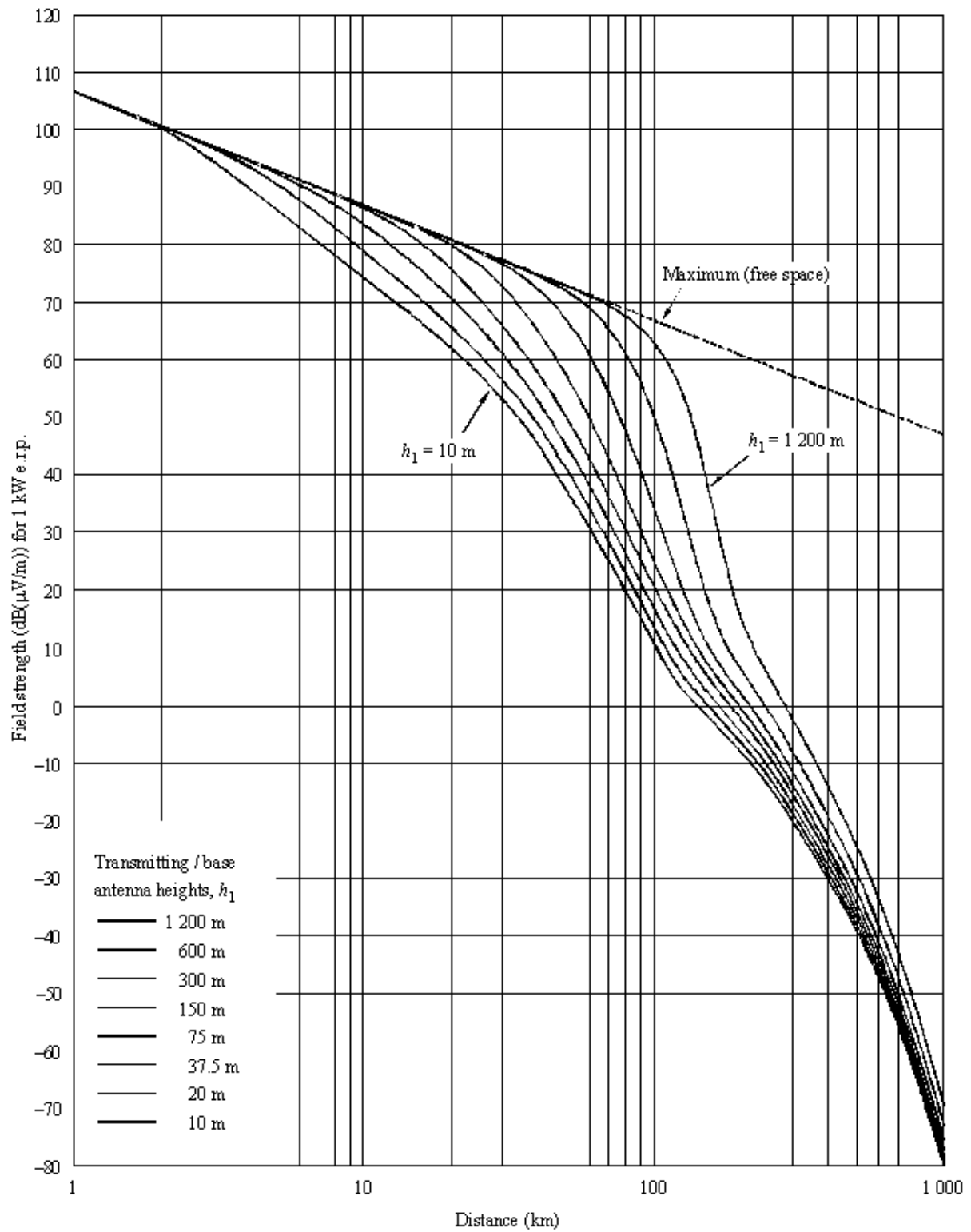
50% of locations
 $h_2 = 10\text{ m}$

FIGURE 11
600 MHz, land, 1% time



50% of locations
 $h_2 = 10\text{ m}$

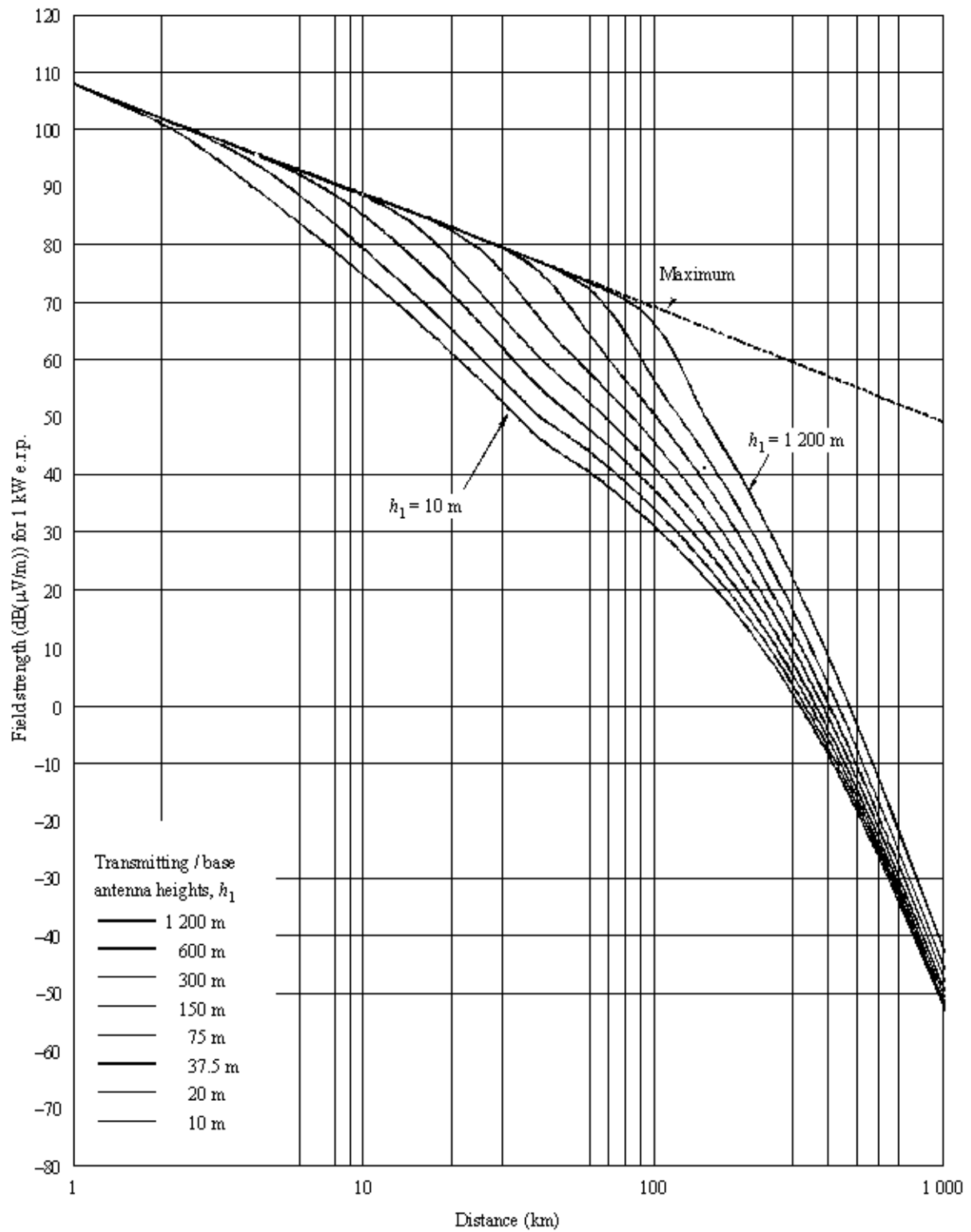
FIGURE 12
600 MHz, sea, 50% time



50% of locations

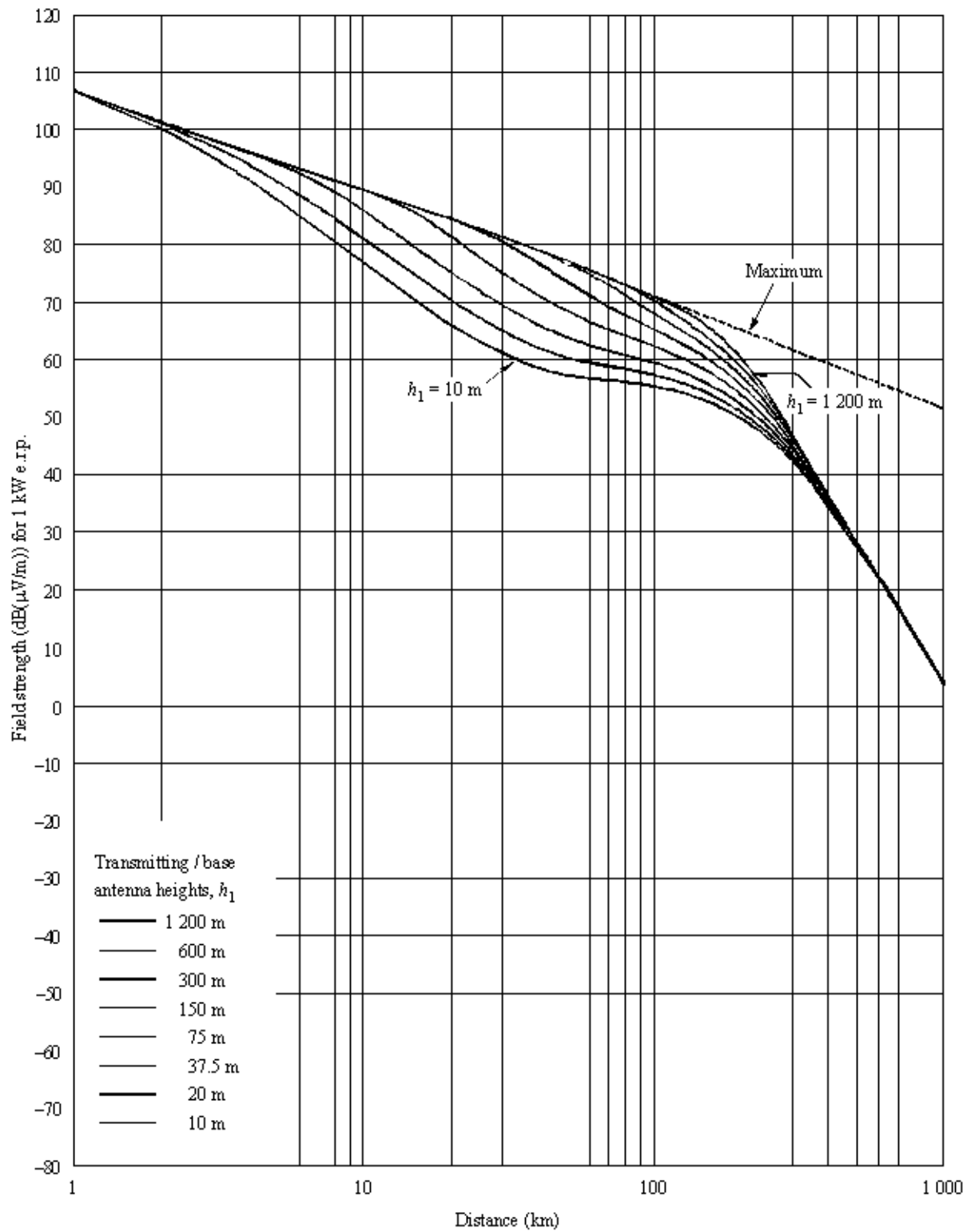
$h_2 = 10$ m

FIGURE 13
600 MHz, cold sea, 10 % time



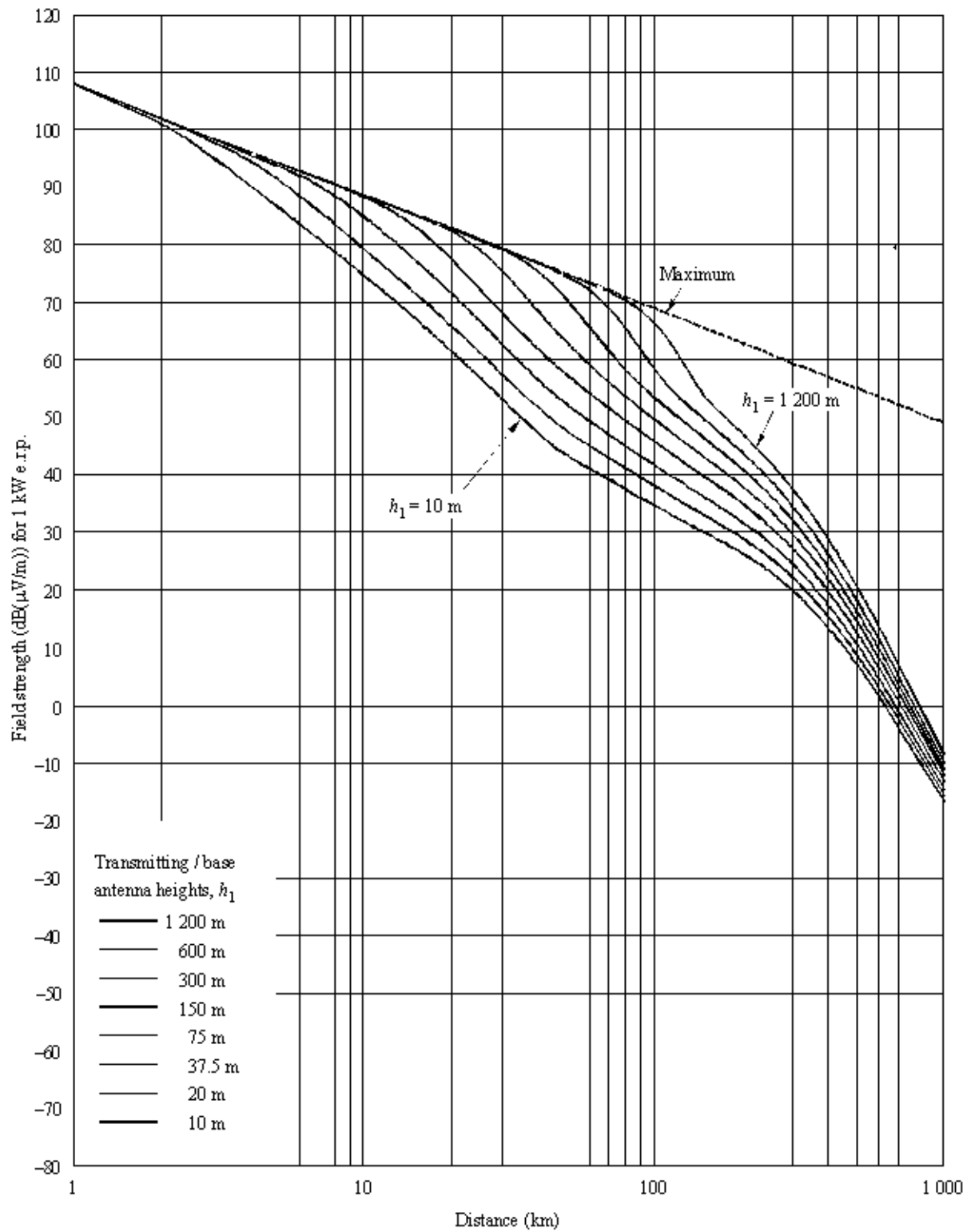
50% of locations
 $h_2 = 10$ m

FIGURE 14
600 MHz, cold sea, 1% time



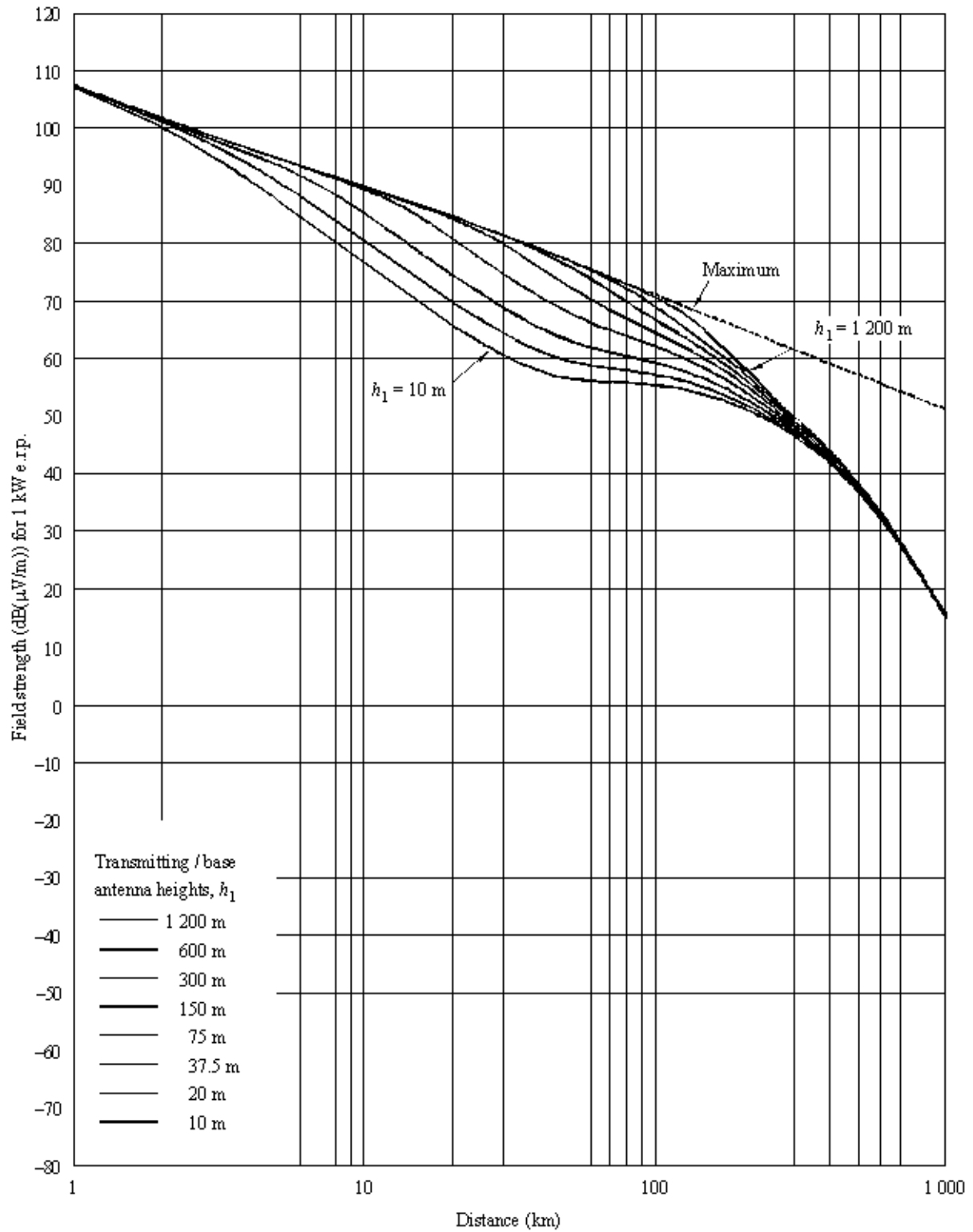
50% of locations
 $h_2 = 10$ m

FIGURE 15
600 MHz, warm sea, 10% time



50% of locations
 $h_2 = 10$ m

FIGURE 16
600 MHz, warm sea, 1% time



50% of locations
 $h_2 = 10$ m

Figure 17
2000 MHz, land, 50% time

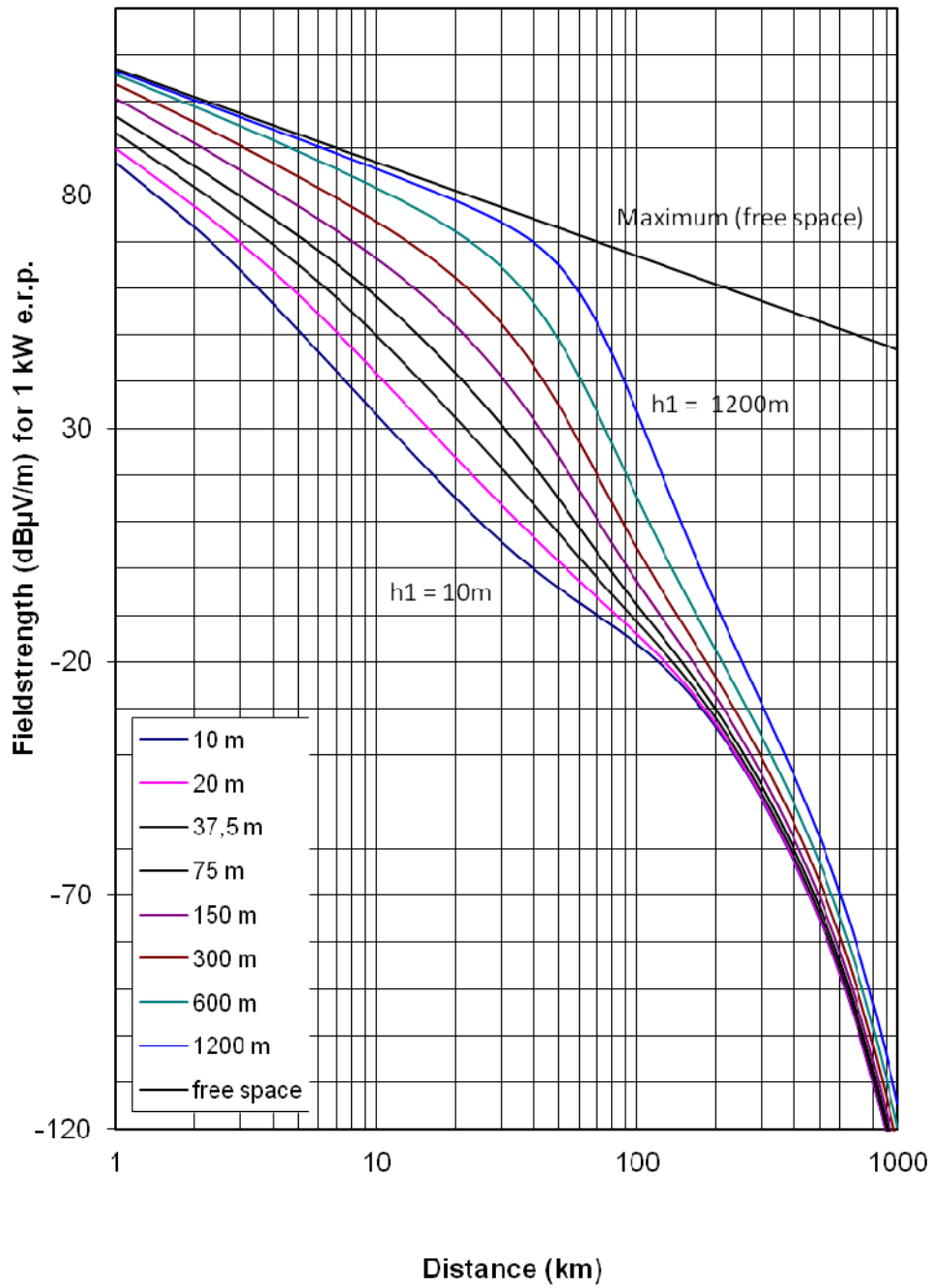


Figure 18
2000 MHz, land, 10% time

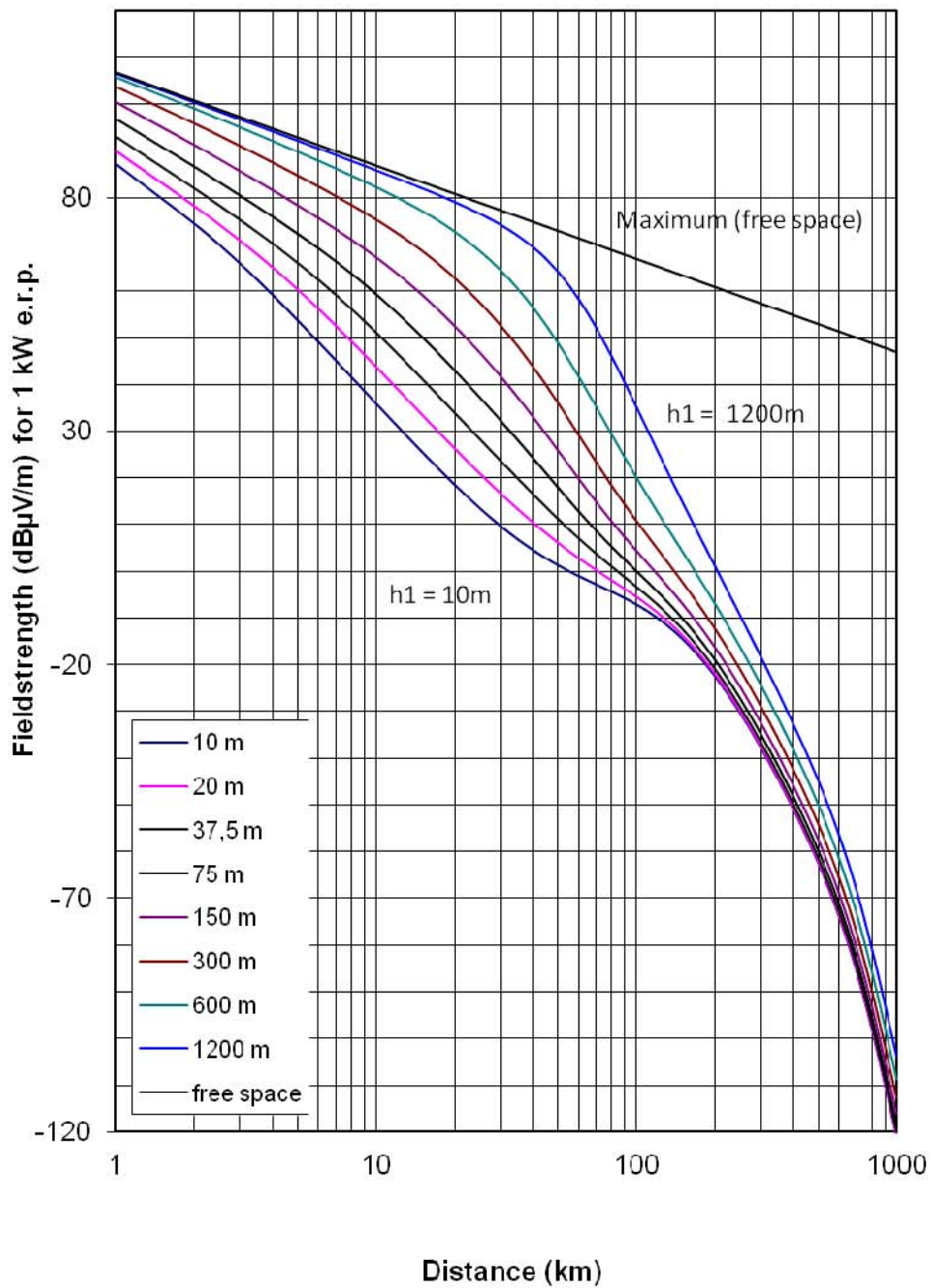


Figure 19
2000 MHz, land, 1% time

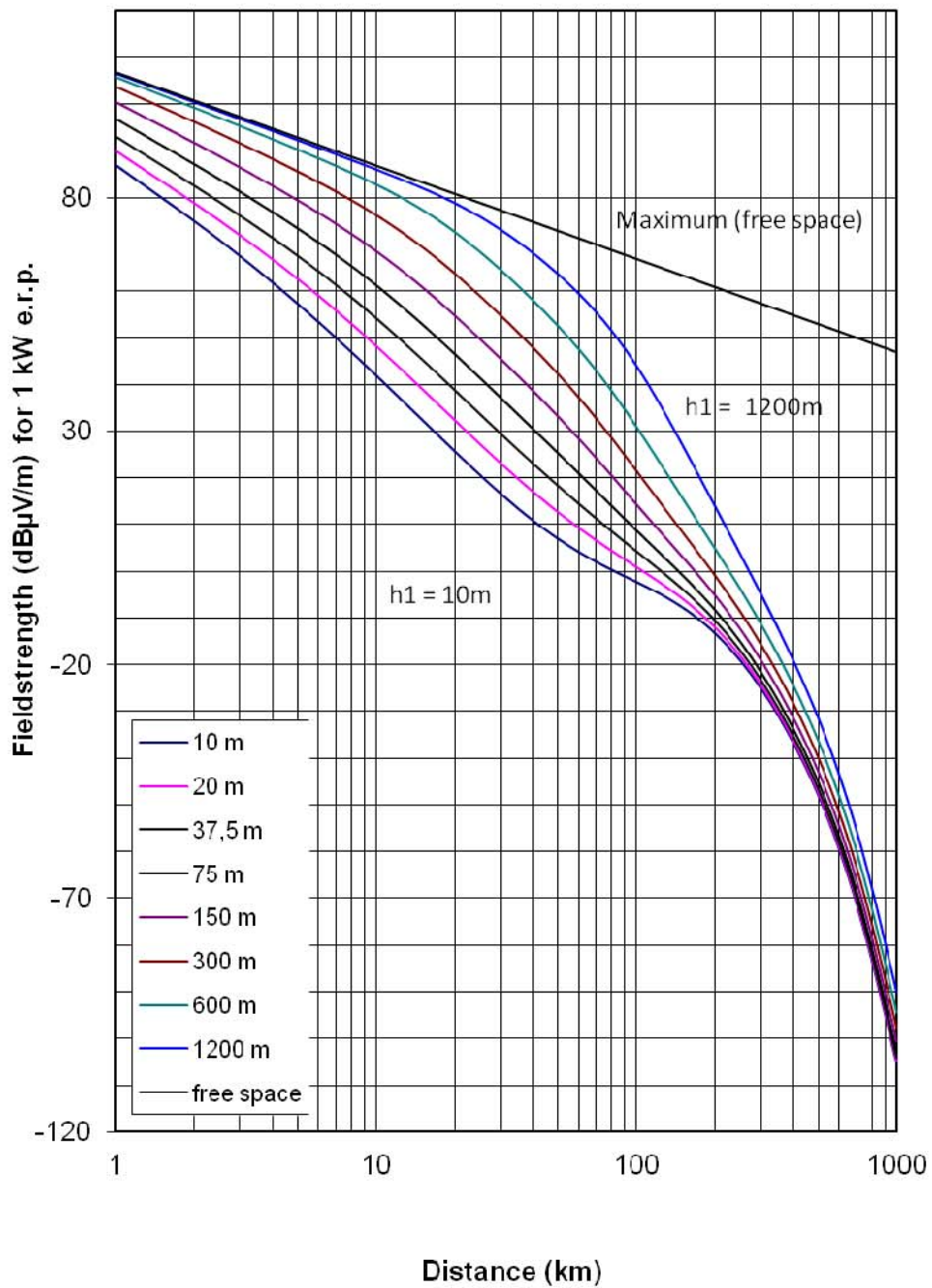
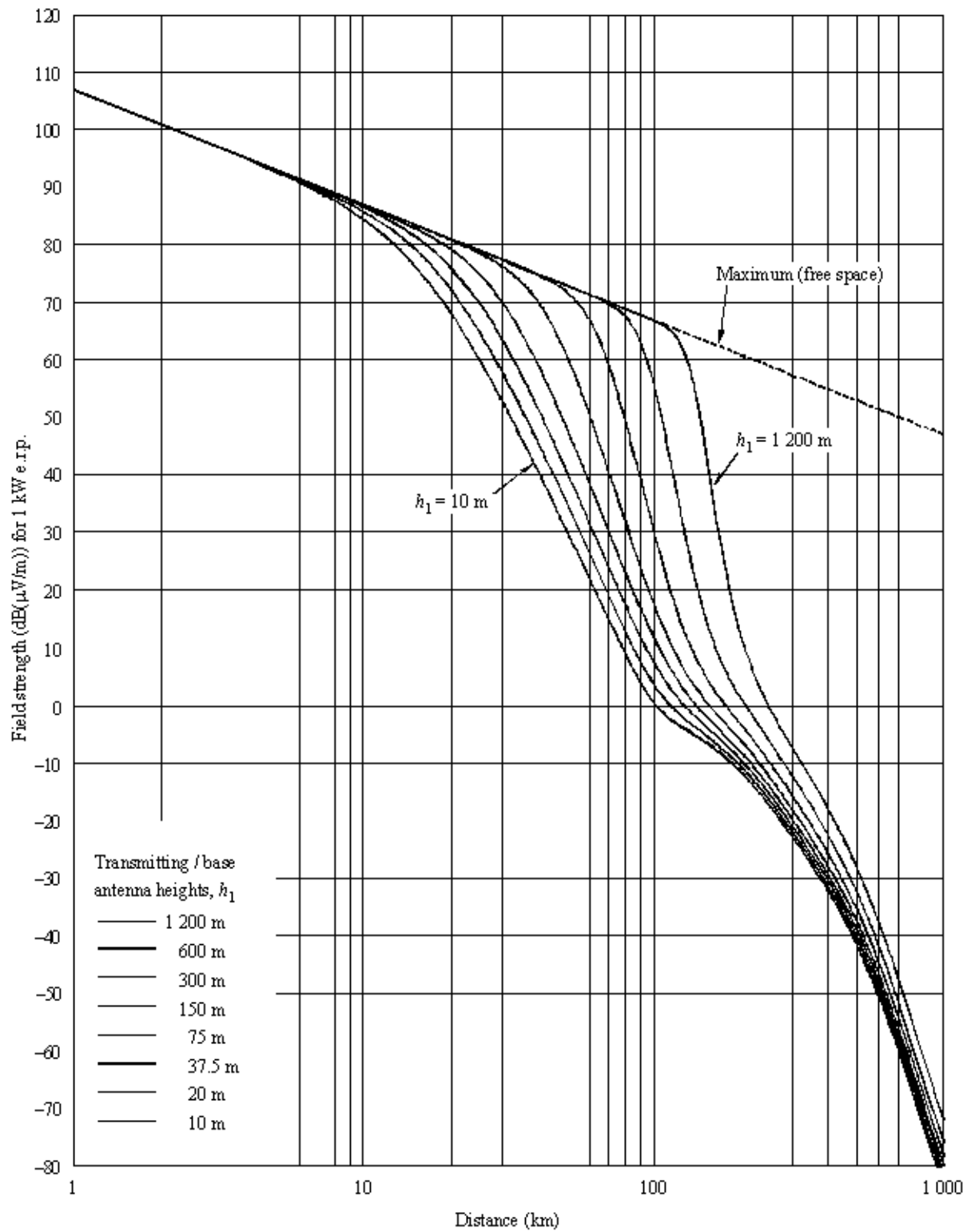
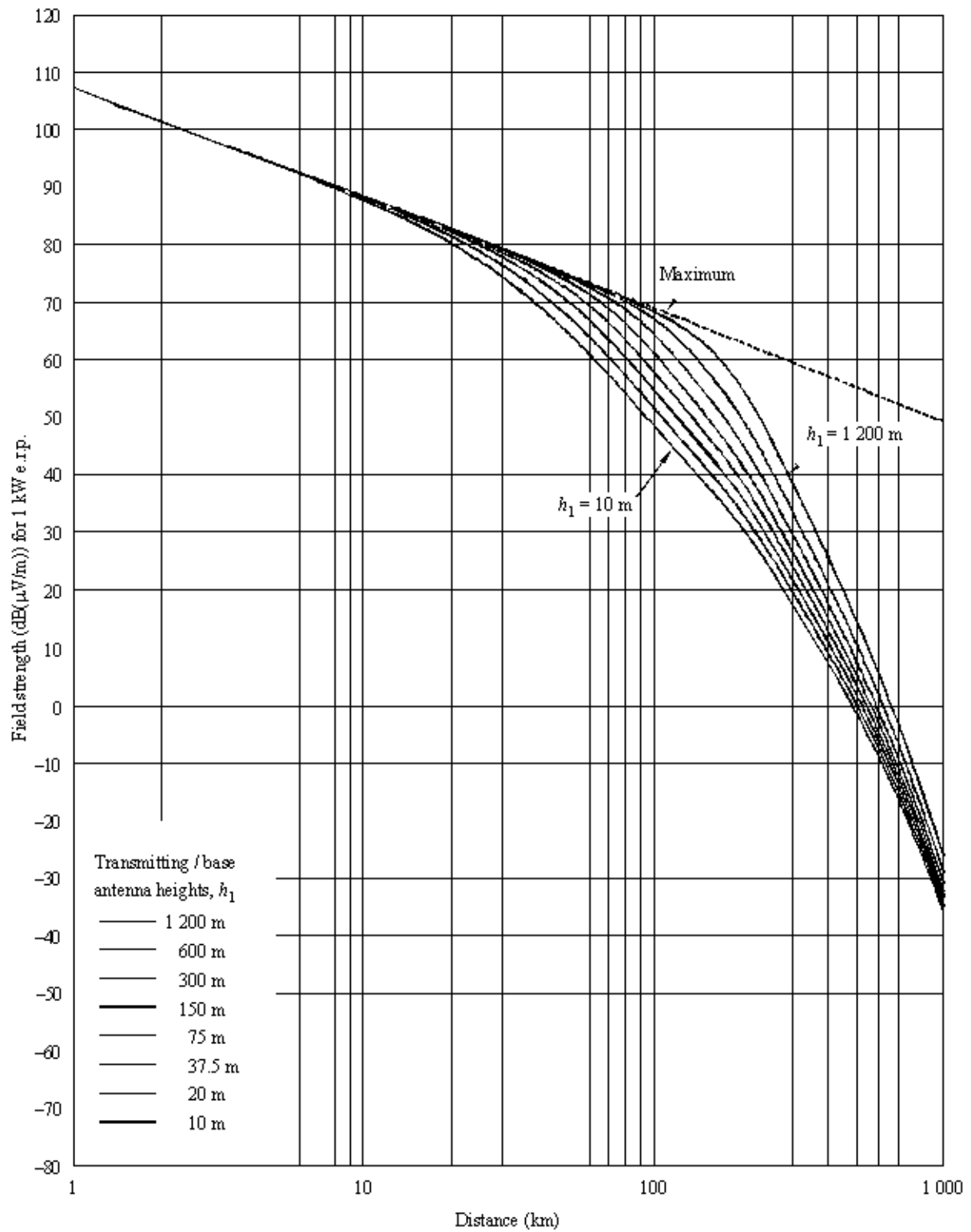


FIGURE 20
2 000 MHz, sea, 50% time



50% of locations
 $h_2 = 10\text{ m}$

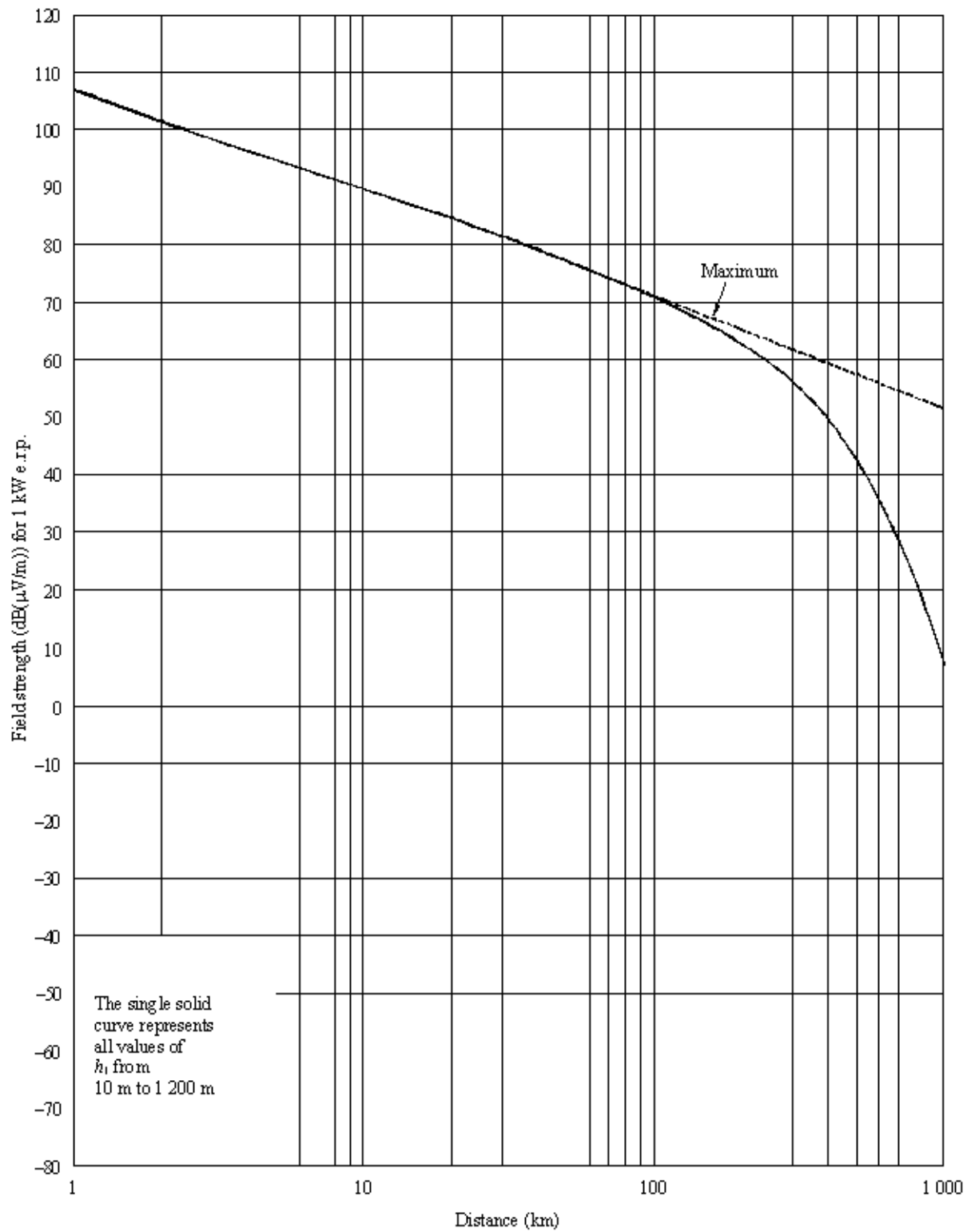
FIGURE 21
2 000 MHz, cold sea, 10% time



50% of locations

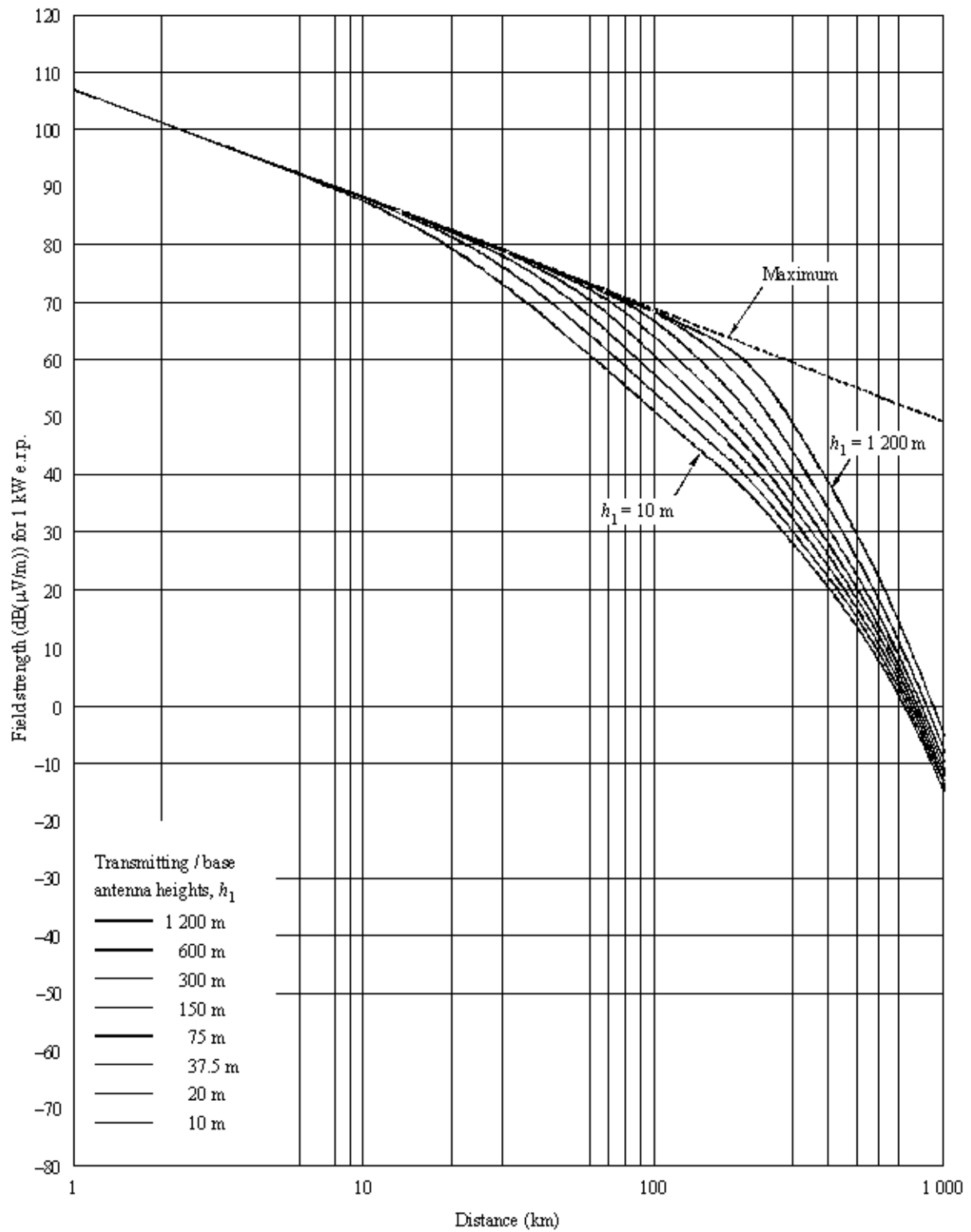
$h_2 = 10$ m

FIGURE 22
2 000 MHz, cold sea, 1% time



50% of locations
 $h_2 = 10$ m

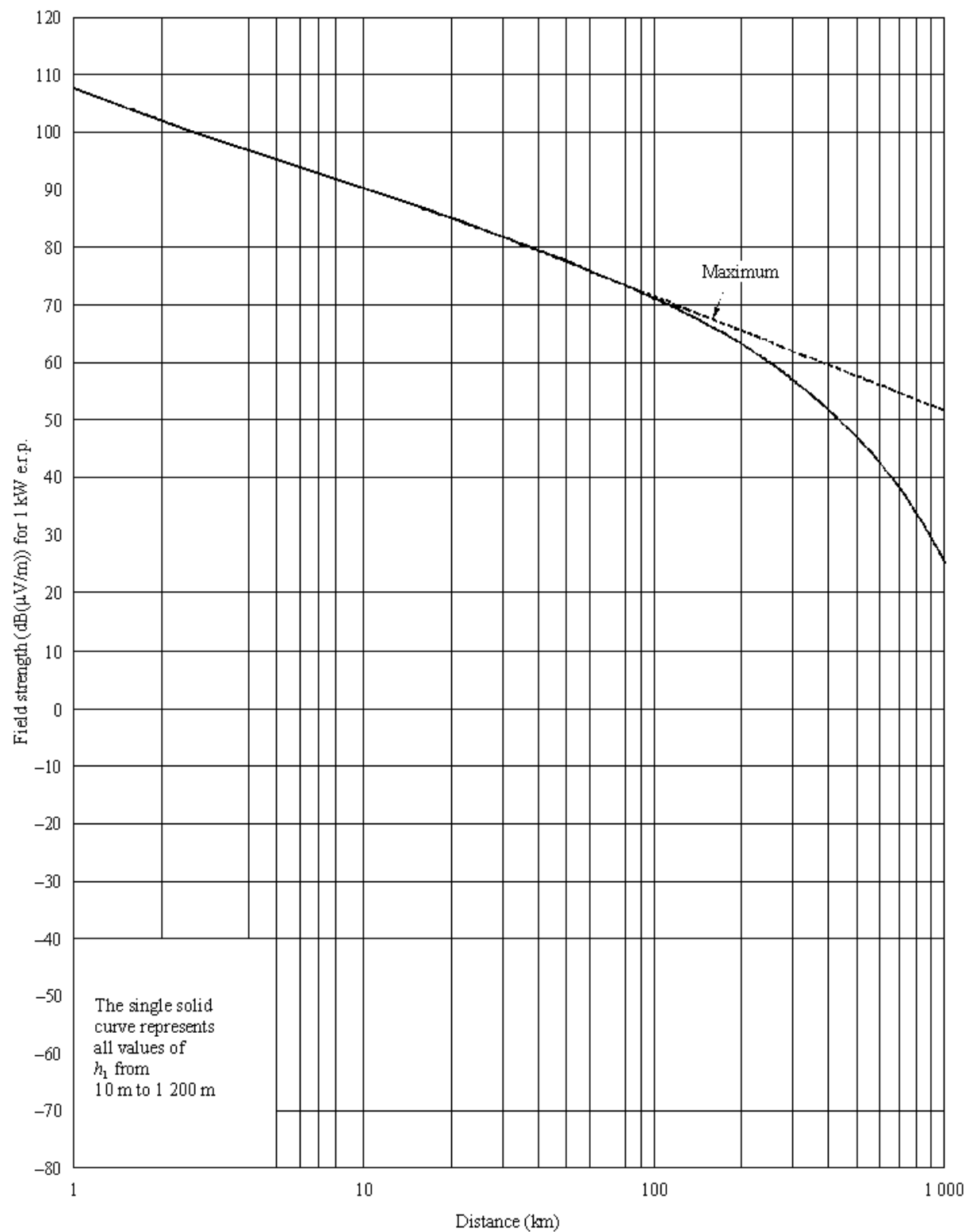
FIGURE 23
2 000 MHz, warm sea, 10 % time



50% of locations

$h_2 = 10$ m

FIGURE 24
2 000 MHz, warm sea, 1% time



50% of locations

$h_2 = 10$ m